

Jahresrückblick der Sternwarte Neumarkt 2014 von Hans-Werner Neumann



Kaliforniennebel (NGC1499)
aufgenommen von Michael Endig

Astronomische Höhepunkte

waren die Supernova in M 81 zu Jahresbeginn und die beiden (in Deutschland nicht zu beobachtenden) Sonnenfinsternisse am 10. Mai und 3. November sowie die erfolgreiche Rosetta-Mission. Ein weiterer Höhepunkt – speziell für uns – ging im Trubel des Jahres etwas unter: Am 12. Juni wurde die Sternwarte 45 Jahre alt. Ob Fritz Weithas 1969 im Jahr der Gründung des Vereins daran geglaubt hat, dass es seine Sternwarte 45 Jahre später noch gibt?!

Öffentliche Veranstaltungen

Im Jahr 2014 kamen 1510 Besucher zur Sternwarte. Die Besucherzahlen sind also im Vergleich zu den letzten drei Jahren zurückgegangen, was aber nur zum Teil auf das anhaltend schlechte Wetter zurückzuführen ist. Das Konkurrenzangebot anderer Veranstalter in Neumarkt ist einfach sehr vielfältig, so dass z.B. auch hochkarätige Konzerte nur wenig besucht sind. Viele Vereine klagen zudem über den fehlenden Nachwuchs.

Wir boten wieder ein vielseitiges Programm mit Beobachtungsabenden und Vorträgen an. An fast allen Freitagen im Jahr war die Sternwarte geöffnet. Vor allem unsere Kinderabende mit Gerald Reiser, Richard Pragner, Andreas Leonhardt und Hans-Werner Neumann erfreuten sich großer Beliebtheit.

15 Sonderführungen durch Andreas Leonhardt, Richard Pragner, Gerald Reiser, Thomas Arnold und Hans-Werner Neumann fanden statt. Vier Übergaben von Sternpatenschaften wurden von Jürgen Knöfel durchgeführt. Die Themen der Freitagsvorträge sind unserem Programm zu entnehmen, das in dankenswerter Weise mit viel Aufwand und Akribie wieder von Andreas Leonhardt zusammengestellt wurde. Sowohl externe als auch interne Referenten aus dem Kreis der Sternwarte bereicherten das

Programm. Leider kamen trotz attraktiver Themen gerade bei auswärtigen Referenten nur sehr wenige Besucher. Die erstmalig durchgeführte Fackelwanderung im Sommer mit Benedikt Schnuchel sollte öfter stattfinden.

Die Sternwarte beteiligte sich wieder bei den Ferienpassaktionen der Landkreise Neumarkt, Nürnberger Land, Roth, Weißenburg/Gunzenhausen und Windsheim. Der bundesweite Astronomietag fand leider trotz intensiver Werbung in Funk und Fernsehen sowie in überregionalen Zeitungen wie auch in den Jahren 2012 und 2013 nur geringe Resonanz.

Renovierungsarbeiten

Obwohl im August 2012 ein neues Kuppelseil installiert worden war, gab es gleich zu Beginn dieses Jahres große Probleme mit dem Lauf der Kuppel. Von März bis September konnte das Kuppelteleskop nicht genutzt werden. Dankenswerterweise wandten Günter Gebhard, Gerald Reiser, Karl-Heinz Winkler, Ernst Wagner, Klaus Höxer und Manfred Streit viel, viel Zeit, Mühe und Arbeit auf und nahmen sich der defekten Kuppel an. Die Hauptprobleme waren der unterschiedliche seitliche Abstand der Radkästen, kaputte Achsen und Lager, weshalb die Rollen der Kuppel immer wieder heraussprangen. Für weniger als 100 € (ursprünglich waren bis zu 12.000 Euro eingeplant!) wurde die Kuppel wieder repariert, wir hoffen, dass der hohe zeitliche Aufwand nicht vergeblich war.



Jupiter
aufgenommen von Gerald Reiser



Sonnenblumengalaxie (M63)
aufgenommen von Michael Endig

Die defekte Handsteuerbox für das Kuppelteleskop wurde Mitte März von Bernd Liebscher repariert. Die alte Säule auf der Plattform wurde von Thomas Arnold neu justiert. Ebenfalls neu justiert wurde der große Dobson auf der Plattform durch Manfred Streit und Gerald Reiser. Ein handlicher, kleiner Dobson mit 25 cm Spiegeldurchmesser wurde angeschafft, der auch für die geplante Gehsteigastronomie verwendet werden kann. Thomas Arnold und Richard Pragner machten im Oktober einen ersten erfolgreichen Test der Gehsteigastronomie in der Stadtmitte Neumarkts. Ebenfalls im Oktober stand der Schaukasten in der Rathauspassage als Werbefläche für unseren Verein zur Verfügung und wurde vorbildlich von Thomas Arnold wöchentlich neu gestaltet.

Die EQ 6 wurde von Thomas Arnold und Manfred Streit für den Betrieb mit einem Laptop eingerichtet. Für die Astrofotografie in der Kuppel wurden eine Nachführkamera Lacerta MGEN sowie eine Planetenkamera ASI 120 MC angeschafft.

Im Rahmen der Reinigungs- und Reparaturarbeiten am 29. März wurde die Sternwarte aufgeräumt, Abfälle über Abfälle beseitigt! An alle Helfer ein herzlicher Dank. Manfred Streit wechselte das defekte Schloss am hinteren Gartentor aus.

Im Winter wird von der Firma Mursch der Weg bis zur Eingangstür der Sternwarte vom Schnee befreit, so dass der Beobachtungsdienst keine Schneeräumaktionen mehr machen muss!

Vereinsinformationen

Vielen Dank für die unermüdliche Gartenpflege, das Schneiden von Hecken und Bäumen an Thomas und Renate Monn und Markus Hassfurter sowie Lucy Neubauer für die Säuberung der Küche und der Toilette. Thomas Monn erneuerte auch den Zaun im Eingangsbereich.

Da für die Entleerung der Abwassergrube jeweils etwa 270 Euro anfallen, wird darum gebeten, die Toilette nur im äußersten Notfall zu benutzen und möglichst wenig Wasser laufen zu lassen.

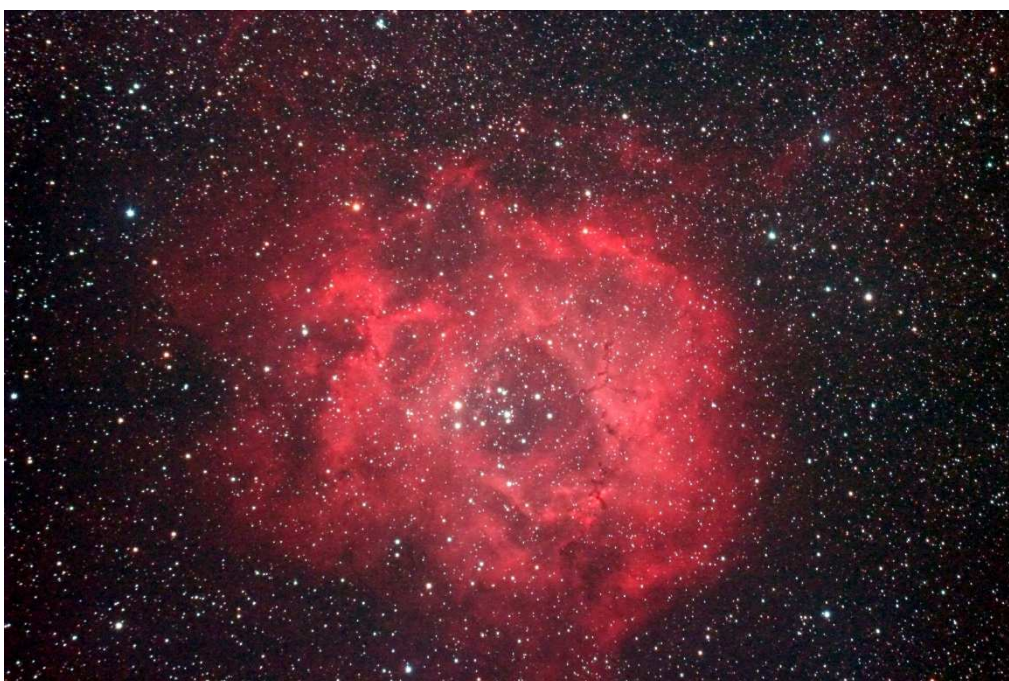
Beim sehr gemütlichen und abwechslungsreichen Vereinsausflug am 12. Juli wanderten wir von Kelheim nach Weltenburg und fuhren auf der Donau mit einem Kahn durch den Donaudurchbruch zurück.

Zur Weihnachtsfeier am 6. Dezember kamen 26 Mitglieder. Gewinner des Weihnachtsrätsels wurde Michael Endig. Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr findet der Astrostammtisch statt. Es ergeht an alle herzliche Einladung.

Am Ende des Jahres hatte die Sternwarte insgesamt 199 Vereinsmitglieder, den 7 Austritten stehen 4 Neumitglieder gegenüber. Leider verließen uns einige langjährige Vereinsmitglieder, unter anderem Andreas Viertel.



Kugelsternhaufen im Herkules (M13)
aufgenommen von Thomas Monn



Rosettennebel (NGC2237) mit offenem Sternhaufen in seinem Zentrum (NGC2244)
aufgenommen von Michael Endig